

Inhalt

Vorbemerkung	9
1. Zur Sinnerfahrung und zum Umgang mit Religion.....	13
1.1 Probleme der Sinnerfahrung heute	13
1.1.1 Was ist Sinn?	13
1.1.2 Zur Entstehung von Sinn	16
1.1.3 Ausblick auf Sinn-Probleme der Jugend und der Schule.....	20
1.2 Probleme der Religion heute	23
1.2.1 Neue Konturen einer Sinnvertiefung durch religiöse Erfahrung	25
1.2.2 Jugend und Religiosität heute.....	29
1.2.3 Probleme einer religiösen Erziehung und Belehrung heute	32
1.3 Ausblick.....	40
2 Seins-Vertrauen.....	43
2.1 Selbstverständliche alltägliche Vertrauenserfahrungen	43
2.2 Psychologische und anthropologische Aspekte des Seins-Vertrauens.....	45
2.3 Religiöse Aspekte des Seins-Vertrauens	50
3. Über Zeit, Sorge, Beschleunigung und Entschleunigung	53
3.1 Was ist Zeit?	53
3.2 Sorge.....	55
3.3 Beschleunigung	56
3.4 Entschleunigung	59

4.	Muße, Stille, Staunen, Ehrfurcht und Dankbarkeit	61
4.1	Muße.....	61
4.1.1	Zum Verhältnis von Arbeit und Muße.....	61
4.1.2	Flucht vor Muße aus Angst vor Leere	62
4.1.3	Klärung des Begriffs der Muße	63
4.2	Stille.....	66
4.3	Staunen	69
4.4	Ehrfurcht.....	70
4.5	Dankbarkeit	72
5.	„Achtsamkeit“, „mindfulness“ und buddhistische Wege der Sinnvertiefung	75
5.1	„Achtsamkeit“ und „mindfulness“	77
5.1.1	„Achtsamkeit“	78
5.1.2	„Mindfulness“	82
5.2	Der buddhistische Weg zur Sinnvertiefung	85
5.2.1	Meditation und die Problematik der Bewertung	87
5.2.1.1.	Meditation.....	87
5.2.1.2	Die Problematik der Bewertung.....	90
5.2.2	Der Bezug zur Welt und zum Leiden, die Einheit des Seins und die Erleuchtung.....	93
5.2.2.1	Leiden	93
5.2.2.2	Der Umgang mit „Welt“	97
5.2.2.3	Die Einheit des Seins	100
5.2.2.4	Erleuchtung.....	104
5.2.3	Denken und Erkenntnis und die Bedeutung der „Leere“	107
5.2.3.1	Kritik des Denkens	107
5.2.3.2	Kritik der weltlichen Erkenntnis	109
5.2.3.3	Die Erleuchtung als Erkenntnis	111
5.2.3.4	Das Konzept von „Realität“	112
5.2.3.5	Der buddhistische Begriff der „Leere“	114
5.2.4	Bewusstsein und Unbewusstsein	116
5.2.4.1	Bewusstsein	116
5.2.4.2	Das Unbewusste.....	119
5.2.5	Beziehung und Liebe und die Probleme mit dem „Ich“	121
5.2.5.1	Zwischenmenschliche Beziehungen und die Problematik der „Liebe“	121

5.2.5.2	Probleme mit dem „Ich“	125
5.3	Zusammenfassende Stellungnahme zur buddhistischen „Sinnvertiefung im Alltag“	131
6	Pädagogische Absicht und alternative Intentionalität	137
6.1	Grenzen der Absicht als zweckhafter Zielorientierung.....	137
6.2	Pädagogische Absicht als „Technik“	139
6.3	Indirekte Wirkungen: Pädagogische Intentionen jenseits „technisch“ erreichbarer Zielsetzungen	141
6.3.1	Der Ansatz Martin Bubers	141
6.3.2	Andere Ansätze indirekter pädagogischer Einwirkung	144
7	Psychoanalyse als Sinnvertiefung?	149
8	Das „umgreifende Ganze“: Vier Zeugen und ein Abschluss.....	161
8.1	Vier Zeugen	161
8.2	Ein Abschluss	165
	Literatur	169